

Mineralfasern werden ab sofort extra gesammelt!

Alte künstliche Mineralfasern (KMF) wie z.B. Mineralwolle, Steinwolle, Tellwolle, usw. fallen ab sofort unter die Gruppe „**gefährliche Abfälle**“ und können daher nicht mehr über die Sperrigen Abfälle im ASZ entsorgt werden.



Ein weiterer Grund dafür, dass künstliche Mineralfasern nicht mehr zum Sperrmüll dürfen, liegt darin, dass sie nicht brennbar sind und in der Abfallverbrennung als **Störstoffe** gelten.

Beispiele für Künstliche Mineralfasern (KMF)

Hierzu gehören Mineralwolle, Steinwolle, Glaswolle, Tellwolle,...

Außerdem kommen hier auch vermischte Abfallfraktionen wie Gipsplatten mit Mineralfaserplatten oder mit Mineralfasern gedämmte Rohre hinzu.

Übernahme von Künstlichen Mineralfasern (KMF)

Die Übernahme erfolgt ab sofort als eigene Fraktion im ASZ.

Bitte **verpacken** Sie das Material bereits **staubdicht in Säcke**, bevor Sie es im ASZ abgeben.

Eine Anlieferung von bis zu 1 m³ pro Anlieferer und Woche ist erlaubt.

Die Übernahme von gewerblichen Anlieferern und größeren Mengen (> 1m³) ist derzeit nicht möglich. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen.



Weitere Informationen

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer ASZ sowie des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752 / 81770 oder abfallberatung@bav-ried.at).

